Bejugebreie: Biertetjährlich für Bab Gms 3 IR. Bei ben Portanfialten. (einichl. Beftellgeib) 3 Mt. 27 Mt.

Gricheint tagtich mit Ausnahme ber Conn. und Beiertage. Drud und Berlag 2000 D. Chr. Commer, Bad Ems.



(Lahn=Bote) Amtlichen Kreisblatt"

3 citung

(Rreis-Beitung)

Breife ber Muzeigen: Die einfpaltige Mleingelte ober beren Raum 25 Bf Refiamezeile 75 Bf.

Schriftleitung und Gefchäftsftelle: Bab Gms, Romerftr. 96. Gernsprecher Rr. 7. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Baul Lange, Bad Gun

Nr. 24

Bad Eme, Mittwoch den 29. Januar 1919.

71. Jahrgang. '

#### Giffelturm Radrichten.

Mutunft ber brafilianifden Griebenebelegation. Sabre, 28. Jan. Der Dampfer Carvella mit ber Drafiffanifchen Friebensbelegation an Bord ift hier angetommen. Die Delegation ift nach Baris weitergereift.

#### Heberfliegen bes Mittelmeeres von Marfeille nam Allgier.

Baris, 28. Jan. Man hatte lebhafte Bejorgnisse wegen bes Rapitans Coli und bes Leutnanis Roget, Die am Conntag bas Mittelmeer bon Marfeille nach Migler überflogen hatten. Gie waren am Conntag nad mittag wieber gur Rudfehr aufgeftiegen. Da man jedoch Geine Radricht bon ihnen erhielt, war man beforgt, baf fie ine Dieer gefallen feien. Da erhielt gludlicherweife geftern abend der Bater bes Rapitans Coli folgende Depeide aus Rojas in Catalonien: "Mein Flngfamerab, Leutnant Roget, und ich find gefund in Rofas in Rorboft fpanien angefommen, gang nabe ber Grenge." Das fchiechte Beiter und ftarter Sturm batten bie Glieger bon ihrer Ronte abgetrieben. Die beiben Blieger haben alfo gweimal bae Mittelmeer in 24 Stunden überfloger, und in einem Tage 1400 Seifometer über bem Meere gurungelegt. Das ift ein febr fconer Erfolg.

#### Das portugiefiiche Rabinett.

Liffabon, 28. Jan. 3m Laufe ber im Balafte gu Beiem ftatigefundenen Ronfereng wurde bas neue Rabinett wie folgt tonftituiere: Minifterprifibent und Offentliche Arbeiten Joje Relbas, Auswartiges Egas Monig. Brieg General Alberto Silveira, Landwirtichaft und Lebendmittelberjorgung Runes. Die übrigen Minifter (Marine, Sanbel Arbeit) werben beute noch ernannt werben. Egas Renis mar Delegierter P-rtugale auf ber Griebenston-Berent.

## Die Lebensmittelverforgung

238. Berlin, 26. Jan. Ueber die in Trier gepilogenen Berhandlungen wegen ber Lebensmitte lein fubr teilt Unterftaatsjefretar uon Braun, ber Borfigende ber beutschen Rommiffion für Lebenemittelfragen, bem Bormarie folgendes mit: Bahrend bes Baffen-Millftanbes tann nur eine Rotaushilfe an Lebensmitteln in Sie bon etwa 30 Millionen Dollars für Arante, Rimer, merbende und ftillende Mütter und einzelne bejondere Arbeitretategorien erfolgen, und 3mar nur unter der Bocousfebung, bağ borber bie gejamte fahrtbereite Bandeleflotte ben allfierten Regierungen gur Berfügung gestellt wirb. Werben bie Bedingungen erfüllt, - dazu ift erforderlich, baf die Inftenbjebung und Ausruftung ber Schiffe unberguglich but bgeführt und ihre Ausfahrt aus ben beutiden Sajen in teiner Weije gestort ober bergogert wird - fo fann damit geeednet werben, bag in gwei bis brei Bochen mit ber Liefeeune ber Rotaushilfe begonnen wirb. Die Mengen bon Lebensmitteln, die für ben Betrag bon 30 Millionen Dollar eingeführt werben tonnen, jind bei ben hoben Weltmarttbreifen nicht sehr erheblich. Sie werben fich nach ben von und geltend gemachten Ansprüchen vielleicht ant 7 0000 Ennen Speifefette, 50000 Zonnen Beigen, gelbijen Wincen und fondenfierter Milch, bafermebl, Weis mit Aleig apraparate belaufen, richen bestell 32 einer allgegeinen Anfbesserung der Ernährung in teiner Beije uns. Es ift natürlich mit ben Bertrefern ber Entente und Amerifas auch über bie weiter: Beribegung Deutich land & berhandelt toorben. Dabei haben bieje bie Erffarung abgegeben, daß wir uns durch bie Husfuhr bon Roblen, Rali und Industricerzeugnissen fo rafch wie möglich Bebijen im Ausland berschaffen, womit die Bebensmittellieferungen bezahlt werben konnen: benn baruber barf man fich feiner Taufchung bingeben, gegen Prebit ober bentiches Gold, bas bei ber Fortbauer bes Ueberwiegens ber Ginfuhr über bie Ansfuhr immer mehr entherret würde, liefert Amerike nicht &.

## Die Baffenftillitendotommiffion .-

Die Berlin, 26. Jan. Ruch einer Mitteilung der deutschen Baffenfillkandskormission haben die deutsche und die alliserte Deorgest vollze die Rückgabe von Walchinen und über die fortgeschaften Erdordsantreich nach Aufmahme ihrer achellt werden, die deutschaft dahin erzielt, daß beiderseits TV. Berlin, siedenfahren und Waterlat Listen aufstillsandskommission fichen werden follen.

bant übere ein B. Jan. Sitzungsbericht der Waffenber deutich Stehn Spa dem 24. 1. General Rusnischen, ges seine Mitteilung Hochs, der Besehlschaber
r den Burchs Gewards dewissen warschierenden Truppen
rgebel, derder nie nicht und John Die polnische Regierung habe
und um eine En gewardscheiten marschierenden Truppen
und um eine En gewardscheiten des deutschen Besehlschabers
Goch idließt aus dem Verhalten des deutschen Besehlschabers

Boch iblieft aus bem Berhalten bes beutichen Beiehlebabers, baß die früheren Giniprüche ber Entente gegen die Saltung ber beutiden Milliarbehörden im Diten beseitigt maren und daß ben Bolichewiten nicht entgegengetreten wird. Er ber-

lange, baf ber polnifchen Forderung fofort Genage geleiftet werde. General bon Binterfelbt beriprach, die Mittellung feiner Regierung gu übermitteln. Er felbft habe feinen icon oft wieberholten Meugerungen über Deutschlands Stellung ju ben Bolichetoiften und über die Saltung ber Bolen nichte bingugufügen. - In einer ber früheren Stigungen hatte bie beutiche Waffenftillftandetommiffion gebeien, Bergiente und beren Gamilien im bejetten Gebiet wohnen gu laffen, auch wenn fie erft nach bem 1. August 1914 gugegegen find. Siergu teilt bie frangofifche Rommiffion nunmehr mit, daß die Bejagungsbehörden ermach : tigt feien, begrundete Gingelgefuche biefer Art gu ge = nehmigen. Gleichzeitig feien bie frangofifchen Behorben angewiesen worden, den linksrheinisch wohnenden deutschen Studenten jur Fortfebung ihres Studiums den Befuch ber rechterheinisch gelegenen Universitäten zu gestatten. Die bentiche Baffenftillftandetommiffion gibt fobann die Dagnahmen befannt, die jur Rudführung ber wenigen noch in Dentichland befindlichen Eliag-Lothringer getroffen worben find. Der Bertreter ber bentiden Regierung in Gpa erincht um eine ausreichende Mildberforgung ber Stadt Dinfelbori Durch die bon ber Entente borgenommene Bertehrs: iperce habe fich eine ichtvere gefundheitliche Schröfgung der gangen Bebolferung, insbejondere ber Bochnerinnen, Rinder und Rranten, eingestellt.

#### Die Friedenstonferens.

DIB Roln, 26. Jan. (Franz. Funkspruch). Marquis Saionui, Premierminiter und Kührer ber jahan isch en Pelegation zur Friedenskonserenz, hat Tokio berlassen. Man glaubt nicht, daß er Paris vor Ansang März erreichen wird. Ihuin, der japanische Gesandte in Nom, ebenfalls Delegierster, ift auf dem Wege nach Paris.

#### Die Demobilmachung.

Ell. Ropenhagen, 27. 3an. Berlinefe Tibende erfahrt aus guberlaffiger Londoner Quelle, bag infolge ber befriedigenden Gortichritte ber beutiden Demobilijation, wonach nur ber Jahrgang unter den Waffen bleibt, bie Alliterten fich auf die Einichränkung bee Bejagungeheeres einrichten. Benn bie Rationalberjammlung die Demobilisation fortsehe und fich gegen das Bettruften erffart, bann tonne Deutschland mil bere Friebensbedingungen und eine ichnellere Aufnahme in ben Bolferbund erwarten.

## Die befetten Gebiete.

Berlin, 26. Jan. Die bentiche Baffenstillstandsfom-uniffion hatte, wie bereits befannt, die Berbundeten ersucht, anstelle des bon ihnen für die Eisenbahnbetriebe im besetzten Webiet eingeführten Behnftunbentages wieder die achtfründige Zeit einzusühren, die bereits vor der Besetzung in Aruft war. In der Sitzung der Wassenstillftandekommission in Sva dom 25. Januar ließ Marickall Joch mitteilen, er könne dem deutschen Ersachen nicht Folge geben: despen verden den Eisenbahnangestellten im besetzen Gebiet gegen Warzablung von den alliierten Armeen die für eine ausgesen Barzablung von den alliierten Armeen die für eine ausgesen reichende Ernabrung notwen big en Bebensmittel ge-liefert werden. - Teutiche Baffenftillftandstommiffion.

## Roste und die Rolonien.

In folonialen Breifen bat ber Cintritt Roofes in Die Regierung freudige Zustimmung gefunden. Mit Lenich, Luefiel, Winnig und anderen gebort er zu denjenigen Sozialdemokraten, die bereits vor langen Jahren an die Stelle der negation. Artite an der koolonischolitik die positibe Mitarbeit geschaben. In zahlreiden Reden und Aussähen ift er noch melarend des Arieges für die Rotwendigeit deutschen Rolonialbeilbes aus wirtichritlichen Grunden eingetreten und er war ber einzige Reichstagsabgeordnete, ber in ber großen Reichs-tagefitzung bom 23. Officber 1918 eine ftarte Lange für- bas destribulten an unseren gereckten kolonialen Ansprüchen bruck Unsere krosonialdeutschen seinen mit Recht große und höffnungs-bolle Erwartungen auf seinen Eintritt in die Regierung Höffentlich gibt ihr die Minvirfung Rosles Gelegenheit, bald bas notwendige und lang grwartete fruftige Bort in ber Grage nach bem Schiffigl unferer kolonien gu iprechen.

## Die Lage im Dien.

981B Bojen, 25. 3an. Auf Befehl bes hiefigen pol-Gerniprechberfebr nach außerhalb bee bon ben Bolen befesten Gebiete ber Oberpofibiteftionen Bofen und Broms berg don heute an eingestellt. Son der Besterening ausgeschlossen sind fernerhin Briefe von Privatpersonen von und nach den don den polnischen Trupben nicht beseinen Gebieten. Jur Bestreberung im Privatverschr ingelassen werden aufgeliesen werden mitten werden muffen

## Bereinigung ber Afraine mit Galigien.

D3B. Riem, 25. 3an. Bon Meineren bolide = wiftigden Unruhen abgesehen, die unterbrückt wurden, ift es rubig. Die Ministerfrijis ift bis jum Lufammentritt bes Kongreffes bes werftätigen Bolfes bertagt. Die Bahlen jum Longreg haben eine große Dehrheit ber Bartei ber ufrainifd-jogialen Revolutionare ergeben, bagegen febr wenig Bolichewiften und linksjogiale Rebolutionare. Der Kongreg wird beute eröffnet. Gleichzeitig wird bie reierliche Broflamierung ber Bereinigung ber Ufraine mit Galigien erfolgen. Boltalva ift wieder in ben Sanden bes Direktoriums. Auch die Breisgabe Chartows wird erwartet. Gine allgemeine Mobili-

fierung ift nicht erfolgt. Rach einer Mitteilung bes Außenminiftere wird bie formliche Anerfennung bes Diretteriums burd bie Entente erft auf ber Friedenstonfereng erfolgen. Die Breffe fpricht fich für eine Bunbnispolitit mit bem tichedifchen Staate, Serbien und Bulgarien aus. In Berbitidem, Shitomir und einigen anderen Orten faben Indenpogrome stattgefunden.

für den Unterlahnkreis.

#### Rene Riederlage der Bolicewiften.

DIB Selfingfore, 26. 3an. Teile ber britten, vierten und fünften Armee ber Sowjetregierung find bei Berm bon ben fibirifchen Truppen unter Roltichat bei Verm von den sidlrischen Truppen unter Koltschaft der die Bereinigung mit der Rordarmee bei Foltava anstreht, vernichtend geschlagen worden. Ter Hall Wolgabas wird bald erwartet. Temifin rück im Südlaufasis vor. Die von der Sovojetreglerung eingezogenen Jahrgänge sind wegen schlechter Ernährung unzwerläsig. Referden sind nicht vorbanden. Die Unruben in Betersburg, insdesondere die Aussichtungen der Arbeiterswuren danern sont. Ter Stad der 7. Armee ist den Rovogorod nach Plessen übergesiedelt, um die Operationen im Baltisum zu leiten.

#### Das Bordringen ber Bolen.

Berlin, 27. 3an. Die Bolen haben geftern Bons und Unrubstadt tampflos bejeht. Gie führten Dafdeinengewehre mit fich. Die Bolen find burch die Befebung ben beiben Stäbte ber brandenburgifden Grenze bedenflich naber gernatt. Die Bejehung bon Bonst bildet eine fchwere Bebrohung bes Bahnhofs bon Bentichen, bon bem die Bolen in füblicher Richtung nur noch 12 Rilometer entfecut finb. Der branbenburgifchen Grenge fteben bie Bolen bis b Rilo-

#### Billon warnt die Bolen und Ticheden.

Til Genf, 26. Jan. Mus Baris wird berichtet: Race einer Sabasmelbung richtet fich Willons Warmung an bie Bölker vor Gewaltanwendung, um auf diesem Wege zur Erfüllung ihrer nationalen Ansprücke zu gelangen, in der Hauptssache an die Bolen, die nicht nur gegen die Bolichewiken, sondern auch gegen die Deutschen lämpften. Aber. auch die Tichechen und Glöslaben warne er vor gewaltsamer Inderen Inderen

#### Die deutsche Reicheberfaffung.

2929. Berlin, 25. Jan. Als Ergebnis der Sipung ber Bertreter benticher Freiftagten murbe nach bem Borichlog Des Borfitenben Ebert eine Entschliefung angenommen, beren Ergebnie es ermöglichen wird, ber Rat io na Iberjammlung nicht nur die Bahl einer provijorifchen Regierung, fundern auch die Arbeiten gur Schaffung einer endgülltigen Berfaffung möglichft leicht ju machen. Die Entidiliegung lautet: 1. Unter bem Borfip Des Staatsiefretare bee Innern tritt morgen eine Rom miffion gujammen, ber je ein ober mehrere Bertreter ber einzelnen Staaten angehoren, um ben Entwurf eines provijorifchen Grundgejebes gu ceraten, welcher ber Rationalberfammlung gur fofortigen Beichluffaffung borgelegt werden foll. Das Grundgefet fieht lediglich die Ginfetung einer 3en = trelgewolt, Bilbung eines Reichsminifteriums und die Mit wirfung der Regierungen der Gin= gelftaaten bei ber Rationalberfammlung vor; 2. ber Rommifton wird weiter ber borliegende Berfaffungsentwurf gur Beratung iberwilfen; 3. Die Berichte ber Rom miffion geben an tie Reichsregierung. Es wird in dem Entwurf auch bereite an die Bilbung einer Megteruns an omehr Barteien ale Gegialbemofraten Dempfragen gebacht worden fein

## Die Sozialifierungewut.

9838. Berlin, 25. Sant. Ber Charsiefrerir bes Reinswirtichaftsamtes bat ta feiner Anfprache an die Breife jeine Stellung in ber Grage ber Sozialifierung babin pragiliert, daß die Ginfepung ber Sogialifierungstommiffion ein unglücklicher Beichluß gewesen fei und bog biefe Infittution mit ben zu weitgebenden Erwartungen, Die fich daran Inapiten, viel bagu beigetragen habe, eine Sogialifterungsmut gu ichaffen, ber bas Wort Cogialifierung nichte weiter jei, ale eine neue Formel für fonft nicht gerechtfertigte Sohnforberungen. Die Emiglifferungokommiffion bat fich mit bem Rat ber Boltsbenuftragten in Berbinbung gefeht, um festguftellen, ob bieje Auffaffung bes Staatsfefreture bes Reichswirtidstite omice mit berjenigen ber Bolfebeauftragten übereinftimmt. Bon der Untwort der Bolfsbeauftragten werden die Entichliffe ber Cogialifierungekommiffion abhängen.

# Der Staatsseftretär des Demobilmachungsamtes über di meinen Deit.

Min Gnachen Stnate- und Berlin, 25. 3an. Isictidaftszeitung veröffent selern nen, untszekretür des De-nebilmachungsamtes "Dr. Klaub", Em Artikel: "Kommen mir durch?" Er fpricht barin folgende Barnungen und Mahnungen aus:

Die alte Disiplin ber Dienenden und Abhangigen ift gettenden: aber die freie Celbftbijgiplin mabhängiger, ihrer Berantwortung bollbewußter Manner ift nach nicht erreicht. Statt ihrer bereicht biel'ach ungebardiger Eigenwille, ber fich burchfebt, und fei es auf einem Trümmerhaufen, Grüber hat ber Boblenarbeiter fein

Bieje Befanntmachung ffentlichung in Kraft. Begirteffeiteffefte fü egierungobegirt Mitter

neicht in Brage werbet tommen jedoch Beitungen bothtische, wirtschaftliche, Börsenblätter), Bücher, Broschützen, Anschlagzeitel sever Lit, Zeichnungen, Rotigen, seinosilms, veren Druck, Aussage, Berkauf und Tausch später gerezelt

Engewert vollbracht, weil er bei Laffigfrie Entbehrung mid Duncer fürchtete, ipater wird er vielleicht auch beshalb leiften, was er gu leiften bermag, weil er wiffen wird, bag unt, wenn er ichafft, Millionen andrer Sande fich ruhren. Millionen anderer Bolfsgenoffen erwerben konnen, was fie brauchen. Seute tennt er ben erften Antrieb nicht mehr, ben aweiten noch nicht. Db er nun feiert, um bie Ansgalifung immer neuer Sundertmarficeine gu erzwingen, ober um gu jeigen, bog ihm Menberungen ber Birtichaftsordnung, die er wünfcht, nicht ichnell genug vorgenommen werden, - bas Reinltat ift gleich furchtbar und verhängnisvoll. Es ift Arbeitelojigfeit, Bujammenbruch wichtigiter Erzeugungezweige, Gefährbung der Ernährung, letten Endes Bürgertrieg, Bergweiflung, Ruin. Bwijchen ber entjehlichen Rot, in die und ber Rrieg und bor allem die Rieberlage gebracht hat, und den durch die Revolution gewechten, on fich berftanblichen Bunichen ber Arbeiter nach breiterer Lebensführung, ftarterer wirtichaftlicher Bewegungefreiheit, Loderung ber Arbeitebifgipfin flafft ein tragijder Biberfprud. Goll jene Rot übermunden werten, foll fie nicht jum Untergang führen, jo muffen wir ben Beg opjervoller Gelbitbeideidung gu harter etierner Difgiplin gurudfinden. Ronnen wir bas nicht fo merten wir aus bem furgen Acholutionstraum in ichlimmfter Elends-Maberei erwachen, werden wir Entbehrungen und Demutigungen gu'ertragen haben, bon benen fich bie meiften beute kum eine Borftellung zu madjen bermogen. 3ch habe borben bon Rohlenarbeitern gesprochen. In ihren Ganden ruht jest bas Schichfal Deutschlands; wo immer man berfucht, die Birifchaft zu beleben, die Produktion erneut in Gang gu bringen - überall icheitert man am Roblenmangel. Der Rudgang der Roblenproduttion bedroht unjere gange Birtichaft mit ber Starre bes Tobes. Das ift fein Glostel, feine llebertreibung, fondern bie fürdterliche Babrheit. Rur bei rajder Gelbstbefinnung ift noch Retteng möglich. Rur wenn die Streits aufhoren und wenn ber Bergmann wieber feine volle Tagesleiftung ichafft, werden wir imftande fein, die feindlichen Furberungen gu erfüllen und und felbft notbürftig über Baffer gu balten.

Der Beld von Ditafrita.

Der "Daily Telegraph" bringt einen Bericht über die Nebergado b. Lettom Borbed. Lettow erhielt die Kande des Kassenstillstandes, laut welchem er sich ergeben muste, um II. Kovember bei Kasama in Rhodessen und handelte so-fort den Umständen gemäß. Der "Rhodessen Herald" bekhreibt die Szene, da b. Lettow- fich endlich dem General. Edwards ergab, der als Bertreter des Generals von Debenter entfandt worden war. Er schreibt: Eine Jahne war am einem keien Blan gegenüber bem Regierungegebaube aufgepflangt, weien Stap gegenwer dem Regierungsgevande angehrichte, mit am Mittag des 25. Nobember nahm General Edwards, Ormitich die Urbergade-Erflärung Lettows und feiner Truppen untgegen. Lettow, besten fesselnten De Ersche in und einer guten Begriff den seiner wund erd ollen Berfonliche Leit gibt, sim un der Spihe einer Abrellung, die aus einigen Europäern bestand, dicht gefolgt von einen 400 Abfari mit ihren Beschinnengewehren. Tragern und Belibern. Indahem ich Dieje Truppen fennell in brei enggeschloffene Linien formfert hatten, trut Lettow einige Schritte vor, grufte die Jahne, wolte ein Taschenbuch hervor und verlas baraus in deutschen Sprache die Erftärung der Nebergabe. Er wiederholte sie und Englisch. General Edwards antwortete, indem er die Uebergabe im Ramen S. Mr. des König Georg & annahm. Lettow wurde ben englischen Offizieren vargestellt und stellte bann kine Offiziere bor, bon benen Wajor Brant und die Leutnauts Dempner und Spangenberg ju nennen find. Der frihere Gon berneur Schnee war ebenfalls anweiend. Dann folgte ber brumatifchfte Angenblid bes Borgangs, indem Lettoto feinen Truppen befahl, die Baffen niedergulegen, nur bie Europäer burften in Anerfennung ihrer glangenden Sapferfeit ihre Boffen behalten. Die Asfari legten ihre Budfen nieber und wurden bann truppweise in bas Internierungslager geführt, beutich eStreitmacht gabite inegefamt 155 Eurobaer, barumer 30 Dffiziere, und 4277 Eingeborene. Starker Regen ging während eines Teiles der Berhandlungen nieder, aber das körte keinen außer den Photographen. Es war ein böchft ein-bruckvolles und denkvärdiges Schausviel

## Willon über den Wolkerbundoplan.

RBB. Baris, 25. 3an. Die zweite difentliche Gipung ber Frieden afonfereng wurde heute nachmitbig 3 Uhr burch Clemenceau im Uhrenfaale in ber Gegenwart der Belegierten aller bertretenen Regierungen eröffnet. Clemencean teilte mit ,bag bejogloffen worben fet, eine Angahl bon Rommiffionen gu ernennen, um bie folgenten Fragen gu untersuchen: 1. ben Bolterbund, 2. Die Berlegung des Eriegsrechtes, 3. Die Wiedergnimachung bes Schadens; 4. Die internationale Gefehgebung in induftriellen und Arbeiterfragen, 5. bie internationale Bermaltung bon Sofen, Glienbahnen und Bafferwegen. Clemencean perlas foonen bie Mejolutionen über ben Bolterbund in fran-Bijifder Spruche; hierauf wurden fie burch ben amilichen Dolmetider ins Englifde fiberfest. Sobann fagte Gle

mencean: herr Biljon bat bas Bort.

Biljon fagte: Es find viele verwirfelte Fragen mit ben augenblidlichen Regelungen berbunden, Die vielleicht durch bie Beichluffe, ju benen wir bier fommen werben, nicht erfolgreich zu einem Enbergebnis ausgearbeitet werden tonnen. 3ch begreife gut, daß viele biefer Enticheibungen metriad in Erwägung gezogen werden follen, daß biele Beichluffe, die wir faffen, gewiffermagen mehrfach geandert werben muffen. Denn wenn ich nad ber eigenen Beichäftigung mit einigen Diefer Fragen arteilen barf, fonn man jich gurgeit nicht barauf berlaffen, daß bas bezüglich olejer Fragen gefante Urteil bas rechte ift. Daber ift es notwendig, daß wir ein andinerie errichten, durch die bas Bert der Konfereng an gebracht werden joll. Wir jind hier gusammengebone gemacht viel mehr zu tun, als die augenblidlich notwendiget & eticheidungen gu treffen. Bir find unter gang befonderen Bedingungen ber Beltmeining gujammengetommen. 3ch tonn obne llebertreibung fagen, bağ wir nicht Bertreter ber Regierungen, fondern Bertreter ver Bolfer find. Bir muffen mehr als bem Regierungetreis in jedem Bande, wir muffen der Meinung der Welt Genüge tim. Die Laften des Rrieges find in ungewihnlichem Mage ber gangen Bevolferung ber baran beteiligten Bolter aufgeburbet worben. 3d branche

nicht bor Ihnen das Bild gu entwerfen, wie die Laften bes Prieges bon ber Front auf Die Schultern ber alteren Manmer, ber Frauen und Rinder, in die Saufer ber givilifierten Welt guruffichlagen, und wie ber wirfliche Drud des Rrieges jur Auswirfung ba fam, wohin bas Auge ber Regierung nicht reichte, wa aber bas Berg ber Menschheit ichlug. Run bitten bieje Menichen, einen Frieden gu fchliegen, ber fie ichilbt. Bir haben baber bie beilige Bflicht, bauerhafte Abmadungen gu treffen. 3d berburge, bag Be rechtigfeit geidiebt, und bag ber Griebe ge fichert wird. Diefes ift ber Sauptzwed unferer Bujammentunft. Die Unterlage ber Rationen für ben Beieben und die Gerechtigfeit muffen bon Dauer fein. In gewiffer Sinfict find die Bereinigten Staaten baran weniger inter effiert ale bie anderen hier berfammelten Rationen, ba ce bei ihnen weniger als bei ben anderen biefen Rationen wahrideinlich ift, ban fie unter feindlichen Angriffen leiben werben. Der Gifer ber Bereinigten Staaten entibringt nicht Gurdit und Arghoolin, fondern ihren 3dealen. Die Berrinia ten Staaten würden bas Wefühl haben, nicht an ber Garantic für dieje europäischen Regelungen tellnehmen gu tonnen, wenn dieje Barantien nicht bie banerhafte lieberwachung bes Beltfrieden e durch bie affogiterten Rationen der Belt einichließen. Daber muffen wir den Bolferbund gu einer Lebenefrage machen, micht ju einer formolen Angelegenheit, gu einer Gelegenbeitefache, ju einem Ding, bas mandemal ine Leben gerufen wird, um bringenden Anforderungen gu genfigen, fondern ju einem Bejen, bas alle Beit tatig ift, um bie 3n tereifen ber Rationen ju überwachen, und deffen Fortbe fteben notivendig ift. Es foll bas Huge ber Rationen fein, bas über die gemeinfamen Intereffen wacht. Wenn wir es nicht ju eimas machen, bas bem Leben bient, mas joffen wir benn tun? Bir werber bann bie Erwartungen ber Boller enttäniden. Die anderwählten Plaffen find nicht mehr bie Berricher ber Menichheit. Das Schicial ber Menichbeit liegt jest in ber gangen Belt in ber Sand bes einfachen Monnes. Ibm Genuge ju tun, beift nicht nur bas Bertrauen, bas er in uns gegeht hat, ju rechtfertigen, iondern auch den Frieden gu errichten. Bir werben ale Champione biejer Sache, diejes Weltfriedens, nicht in irgent einem Buntte ein Rompromiß ichließen in diefer gerechten Saitung, biefem Grundfan, daß wir nicht die herren irgend eines Bolfes find, fondern bier find, um darauf gu feben, baß jebes Bolt ber Belt jeine eigenen berren mable und jein eigenes Schidfal beftimmen joll, nicht wie wir es munichen, fonbern fo, wie es felbft wünfcht. Bir find, turg gejagt, ju bem 3wede bier, barauf zu achten, daß auch mit ben Grundlagen Diejee Erieges aufgeraumt wird, jenen Grundlagen, Die bon Eleinen Roterien, bon Regentichaften und militarifden Staben errichtet wurden, ben Grundlagen des Angriffes gebieter Rachte auf fleine, Des Jujammenhaltens bon Reichen mit widerstrevenden Untertanen durch den Iman; Der Baffen, wo bie Macht Meiner Lorpericaften die Menichen bagn mingt, ihren Billen auszuführen, und jich ber Menichen bettent, ale ob jie Figuren in einem Spiel waren. Richts weniger als bie Befreiung ber 29elt bon diejen Dingen wird ben Frieden berbeiführen. Bir tonnen baraus rieben. onn bie Bertreter ber Bereinigten Staaten mis biejem Grunde niemals in Berlegenheit darüber gebrucht werben, welchen Weg jie als ben gwedmäßigften einschlagen wollen, weil jie für fich unabanderliche Grundiabe feitgelegt huben, und dieje Grundfinie für eine Regelung wurde Gott fei Dant von all den hochherzigen Mannern angenommen ,Die mit benen, die diejem großen Unternehmen bienten. ju tun hatten. Wenn ich bier burch die Strafen gebe, febe ich überall die amerifanische Uniform. Diese Manner famen in ben Rrieg, nachbem wir bereits unfere Abficht ausge iprochen hatten. Sie tomen als Rreugfahrer, nicht nur um ben Rrieg gu gewinnen, fonbern um ber guten Gadje jum Biege gu verhelfen. 3ch ichulbe ihnen Berantwortung, denn mir ift bie Aufgabe gugefallen, bas Brogramm, für oas id, fie jum Rampf aufforberte, ju formulieren, und ich muß ebenjo wie fie als Rrengfahrer für biefe Dinge eintreten, um um jeden Breis und was immer auch geschelen muß das Biel, für das fie fampfen, gu erreichen. Ich habe zu meiner Frende von Tag ju Tag mehr gefunden, bag wir in bieler Cache nicht allein fteben, benn überall finden fich Berferhter Diefer guten Gache

Rach Biljon arhob fich 21 ond George, um die Rejolution gu unterftühen. Er jagte u. a., er wüniche nur festguiteifen, mit welchem Rachbrud bie Bolfer bes britifchen Reides biejen Borichlag unterftuben. Auch Orlando und Bourgeols unterftupten die Rejolution mit Radbrud. Der chinefifche Delegierte erflarte, daß er ben Blan in jeder Richtung gutheiße, und ber pplnifche Telegierte Roman Dmowski fagte, die Bolen maren dafür bejondere begeiftert, ba jie babon Die Befreiung bom Elend erwarteten,

bas fie bon brei Geiten bedroht habe

Dentidland.

D DBB Berlin, 24. 3an. Der Reichsanzeiger ver-öffentlicht eine Berordnung gur Erhebung ber brin-genbften Bubunngenot, eine Berordnung über Erbbaurecht, eine Berordnung betreffend Abanderung der Ber-ordnung über die Erwerdslofenfürforge vom 13. 11. 1918 und eine Befanntmachung über die Freigabe des Absapre bon Dorrobit.

DWIB Braunschweig, 27. Jan. Gestern bat sier ein Kongrest zur Bildung einer nordwest deutschen Republik stattgesunden. Anwesend waren Bertreter aus Tüsseldvers, Essen, Hannober, Damburg und Engeldvers, Essen Braunschweigischen Landeszeitung" einen Brotest gegen das Borgeben der Arbeiter und Soldaten-Räte, in dem underzägstlich die Einbernsung des braunschweigischen Landeszeitung" einen Brotest gegen das Borgeben der Arbeiter und Soldaten-Räte, in dem underzägslich die Einbernsung des braunschweigischen Landbages den der Realerung gesordert wird, um iber die In-Pandtages von der Regierung gesordert wird, um siber die Jugehörigkeit Braumschweigs zu einem Teilstaat zu beschließen. Wieiche Aundgebungen sollen von seiten des braumickweiglichen Landesverbandes und den Abgeordneten der Gozialdemotratic bevorsteben.

Dentid=Defterreid.

Berlin, 27. 3an. Der Berichterftatter Des Berl. Tageblattes hatte mit bem beutich-ofterreichifden Staatefefretar Bauer enie Unterrebung über bie Grage bes Un-

idulijes Deutsch-Defterreiche an bas Reich. Bauer ertlatte: "Bir hoffen, daß die deutsche Rationalversammlung, ble am E. Gebruar gujammentritt, fich ebeftens für bie Ber einigung Deutich Defterreichs mit Deutschland aussprechen wire. Ge ift mit Sicherheit gu erwarten, baß aud, bie fonitiguierende Rationalberjammlung Deutsch-Defterreiche bem Beichluffe einer Bereinigung mit einer ftarten Mehrbeit folgen wird. Die Einigung wird fich etwa in der Form vollgieben, daß ein Staatsvertrag gwifden beiden Lindern abgeschloffen wird. Die Berhandlungen, Die zwischen gewider Kreisen gur Bildung eines Donau-Goderatioftautes gepfiegen werden, beweisen, daß die nationalen, wirtichaftliden und politischen Gegenfage ber in Frage fommenten Staaten eine Berftandigung bolltommen ansichliegen und fie merten geigen, bag ce für Deutich Defterreich einen anderen Ausweg als die Bereinigung mit Peutidland überhaupt nicht gibt"

Belgien.

DBB Grantfurt, a. M., 25. Jan. Die Frantfutter geitung erfahrt aus Bruffel, bag Robert be Back, flamifcher Attibift und Mitglied bes Mates bon Flandern, ber auch einen Boften eines Repetitore ber flamischen Universität innebatte, burch das Kriegsgericht jum Tode verurteilt wurde, obwohl der Anwalt auflihrte, daß de Wael ein Schwarmer und für seine Taten nicht berantvortlich sei. Das Kriegogericht begründet das Urteil damit, daß de Wael die feindliche Munee unterftügt, die öffentlichen Einrichtungen gesährdet und der feindlichen Bolitik Tienfte geleiftet babe.

England.

2928. London ,26. 3an. (Renter.) Ter Berichts erstatter der Dailh Rems teilt mit, daß die Reeder hull's grobes Intereffe zeigen, fich ber Schiffahrt ju bemachttgen, bie frifter bon beutiden Schiffen gwifchen bull-Antwerpen einerfeite und Sull-Rotterbam anderfeite unterhalten murbe.

BTB London, 26 Jan. (Reuter). Ju Berfolg der Erörterungen, die zwischen den Ministern und berschiedenen Ministerialabteilungen in London über die Frage der angenebmiten Unterhaltung der Beiatungdarmeen und andetee Angelegenheiten stattfinden, die im unmittelbaren gufammenhang mit ber Starfe und bem Wohlergeben ber britifchen Armee fieben, wurde in Paris durch ben Bremierminifter eine Konferens gesammengernfen, an welcher u. a. der Staats-fetretär des Krieges, Sir Eric Geddes, Sir Douglas Haig und der Chef des Generalftabes teilnahmen Die Beichliffe, welche gejagt warben, find weitreichender Art. Die alte Fret-willigenarmer, welche früher bestand, besteht als militärische Organisation nicht mehr. An ihrer Stelle ift eine gewaltige Armee bon 3 bis 4 Millionen Mann entstanden, anfangs, während bes Krieges, auf der Grundlage der Freiwilligkeit, lydier auf der Grundlage der Ausbehung. Diese Armee besindet sich jetzt in einem Justand schneller Demobilisation. Während der 14 Tagen täglich ungesöhr 8000 Mann in das dürgerliche Leben übergeführt wurden, wird seht die Jahl vom miglich WOOD Mann erreicht. Und sie wird binnen kurzem fich auf taglich 40 000 belaufen.

## Aus Provinz und Nachbargebieten

!: Dberlahnftein, 28. 3an. Bargermeifter Schap 19: Oberlahnstein, 28. Jan. Burgermeister Schause gest orden. Geibern machmittag gegen 3 Uhr start nach langeter Kransveit, die er sich während seiner Tatigseit in den leiten Kriegsjadren zugezogen, der Bürgermeister unteres Stadt, herr Anton Schau. Im träftigsen Mannesalter den IS Jahren hat so ein überaus arbeitsames und derdienstbolles Leben seinen Absalus gefunden. Ueber 14 Jahre hat er die Geschiese unterer Stadt geleiset, stets bemühr sit das Wohlder Bürger. Ihm baben wir es zu verdanken, wenn unsere Wemeinde während der Arlegszeit eine der besterforgten Städte im Areise war Zusenseit eine der besterforgten Städte im Greise war Im Sommer borigen Jahres hatie Lich sein schon kaivacher Gesundheitszustand berartig bes ichtimmert daß er die Berwaltung dem ersten Beigeorducten herrn Johr und damus wegen besten Erkrankung herrn bes ber überlaßen anußte

:! Manen, 28. 3an. Ein trauriger Borjall co eignete fich bier am bergangenen Camstag. Mebrere Jungen hatten an einer gelabenen Schuftwaffe gespielt. Diese ent-

ind lich und einer der Jungen wurde toblich getroffen. :: höchft a. M., 23 Jan. Ein Bahlichwindel ich imm fier Art. Der Magiftrat veröffentlicht folgende Befanntmachung: Am Tage nach der Wahl zur Antionalder funmung bat lich im Wahlraum des 8 Stimmbezirks folgenden Schriftwechiel borgefunden: "Lieber dasselbach! Schiffe mis boch bitte wenn es dir möglich ist, eine Partie zuderlässiges Lente, die ich ebentuell wählen lassen fann für Leute, die ab-gereift sind Es sind dies meistend Schlasdurschen, die den schwunden sind. Es millen dalt fremde Gesichter sein Schiffe mir die Leute ins Bahlburo in der "Drehicheibe" bei Binter. Wie Gruß Juchs," Antwort: "kann dir mit fremden Ge-fichtern nicht answarten. Sabe nur befannte Genoffen um unich. Das müssen meiner Anssagung nach Genossen sein, die underdigt zwerlänig sint und wir haben viele neue Gesichter hier Wieviel sollten es denn zein? Echleppervlenk sehr sint dier Gruß Haiselbach." Der vorgenannte Hasselbach ist Mitglied des Kadlausichmises der Ungahängigen zwiele mit dem dinzusigen, das er auf Beichluß des Magistrats der Staatsentpolitikan und Strafperislande übergeben wurde. Staateanwaltichaft gur Strafverfolgung übergeben murbe."

## Die Bahlergebniffe im Reich.

Areis Cobleng - Stadt: Demofraten und Boltspartei 5438, Dentichnationale Bolfsp. 936, Zentrum 13 608, Engialbemofraten 4683.

Rreis Cobleng - Land: Temofraten und Boltspartei 3006, Deutschnationale Boltsp. 347, Bentrum 17 914, Erginibemofraten 7017.

Ehrenbreitstein: Tentidnational 17, Bentrum 929, Demofraten 285, Sozialbembfraten 232

Raffel : Deutsche Boltspartei 2501, Deheheitefogia liften 43 403, Demofraten 22 706, Deutschnationale 10 122, Bentrum 4295, Unabhängige 988.

fram 4295, Unabhangige 988. Vet 21 884. Beutige-hannober: Mehrheitsjozialisten Etliche Bolfspartei 16 650, Unabhängige 18 035, Bolfsparte nationale 4484, hannoveride und driffee, Unabhangige

Breslau: Dehrheitsiogialinen 1282 Deutschnatio 6596. Demofraten 38 485, Bentrum 37 0 28611, Tempnote 30 749. #ei\_1590,

Lin ben. Stadt: Mehrheitsjogialift Ban Ban bon truten 2335, Unabhängige 1276, Deutide # artei 7854. Tenticinationale 258, hannoberiche und Duffelborf. Borlanfiges Ergebnis aus Duffelborf

Stadt: Demofraten 18 700, Deutschnationale und Deutsche Bolfspartei 15 900, Bentrum 63 500, Debrheitsjogialiften 24 700, Unabbangige 40 050.

Dag ter en Red 1357 abban Red elfapar ebrheit Eii

samta Itig n abban 039, 3 @10 aten B \$2. Un Ric 28ab 18, 2

mernib

Bo 2269 201 ten: Frater male 9. 3 minibe mtel ? Dbe 943, tions

DI

205.7

motre

222 6

m 11

16, D

80

eutich

rtei 1

默a Tespar 421, 1 Minth Db 119,

920 nten 2

En

28 0

mt 1.

therfie therfie to the therfie therfiel to both there er itti theite

Redlinghaufen: Stabt: Bentrum 8365, Demofra-1387, Deutschnationale 340, Mehrheitssozialisten 7801,

nabbangige 13, Deutsche Bolfspartei 120. Redlin ghaujen. Land: Bentrum 5528, Deutsche offspartet 421, Deutschnationale 285, Demokraten 257. ehrheitsjogialiften 8588, Unabhangige 195.

Effen: Borlaufiges Ergebnis aus Efien-Stadt: Die jamtjabl der abgegebenen Stimmen betrug 194705, unltig waren 28 Stimmen. Mehrheitsjogialiften 60 742, nabhängige 14422, Bentrum 76847, Deutschnotionole 1039, Demokraten 13307. Bwei Bezirke stehen noch aus.

Stettin. Studt: Mehrheitsjozialiften 49625, Demo-men 25 702, Dentide Bolfopartei 17 104, Denischnationale

2. Unabhängige 5682, Bentrum 177.

Riel. Studt: Babifreis Schleswig-Solftein: Borlaufi Bablergebnis. Mehrheits ogialiften 56 817, Unabhangige 8, Demofraten 28 198, Deatiche Bolfspartei 12 820, merndemokraten 132, Deutschnationale 7786, Zentrum

Bonn: Bentrum 20 170, Mehrheitsjogialiften 8687, Deetraten 4672, Deutschnationale 3646, Deutsche Boltapar-

2969, Unabhängige 5.

ie

en.

ıŧε

bë.

CR

ĖII

nb

g

18

tt-

n-

7-

211

100

en

98

ote obl

en-

Jen

en.

ibe er-

oeo mis

CE.

HENT

**Mell** 

e.

188

608.

Itto

914,

RILLIA

ita-

123,

ring-

rrtei

tgige

ttio-

mo

590,

Dorf

ttiche

iften

goln: Geiamtergebnis in Stoln-Stadt. Ge haben erften: Bentrum 116 966, Sozialbemokraten 108 906, Dedraten 27684, Deutsche Bolfspartei 15993, Deutschnangle 6285, Ungültig 903. Die Wahlbeteiligung betrug 3n Rola-Bano: Es haben erhalten: Bentrum 21 957, gialbemotraten 12833, Demotraten 1241, Beutiche Boffertel 773 Deutschnationale 189,

Dbe rhaufen: Bentrum 12330, Dehrheits ogialiften 943, Dentide Bollspartei 5448, Demofraten 1507 D.

Dulsburg: Dehrheitsfogialiften 31 785. Bentrum 205. Teatignationale 11 213, Deutsche Bolfspartet 10 604

Dilbe im (Rubr): Mehrheitsfogialiften 18631, Benm 11 192, Dentide Bolfspartet 1668, Dentidnationale Demokraten 3664.

Samborn: Mehrheitsjogialiften 5261 Bentrum 7224, utidmationale 1332, Demofraten 1503, Deutide Bults-

Ragbeburg (Stabt): Demofraten 42 505, Dentiche Mavartei 5006, Deutschnationale 5845, Zentrum 3238, nejamt die bürgerlichen Liften 56 614, Metrheltsjogfaliften 421, Unabhängige 10 629.

## Wahlergebniffe in Bellen-Haffan.

Branbach: Deutsch-bemotr. Bartei und D. Boltarei 540 Deutschnationale Bolfspartet 17, Zentrum 164, gioffemofraten 571

Dbermies: Deutiche Bolfspariei 35, Sozialbemotea-19, Deutsche bemofratifche Bartei 13, Deutschnattonale elfspartei 1, Bentrum 14.

Miffelberg: Deutsche Bolfspartet 12, Gogialbemo-

ten 23. Demofraten 4, Bentrum 9.

enlabach: Deutiche Boltspartet 12, Gogialbemofraten Demofraten 16, Deutschnational 26, Bentrum 1

Beinabr: Sozialdemofraten 28, Demofraten 2, Ben

Vermischte Rachrichten.

Suarbenden, 23. Jan. Eine Manberhöhle bed in ber höhle bedt nurde von der hiefigen Polizei in der Rähe des Schanderges. Die eifrigen Ermittelungen der Polizei haben ungeführt, auch die Insassen festzunehmen. Es handelt der allem um die Liebe, die in der Rucht zum 14. ds.Mts. etwaligen Kaserne der Toer einen Besuch abstatteten und dei Bedensmittel und Weine in größer Menge sindlen. Es borwlegend junge Bürschchen, die sich arbeitsschen berumden und allerfei Uning verlichen.

Bierzig Zuchthäusler entflohen. Bom

rjuchofchacht bei Beuthen find 40 Buchthausler, Die einem bertetommundo gugeteilt waren, entwichen. Gie hatten bre Unterfiniftsbarade ein Loch gebohrt und burch biefes Blucht bewertstelligt. 3wei find in Beuthen bereits

eder ergriffen worden.

## Mus Bad Ems und Umgegend.

Frangofifder Unterricht. Die Teilnehmer an dem olithen Sprachunterricht find ju einer Beiprechung auf treing nachmittag 6 Uhr in die Turnhalle eingelaben

Zeiephonischer Sertehr. Laut Beschl der Militärbe-ift der telejonische Berkehr für die Bezirke Westerburg Mantabaur vervoten.

Tas Bollsbad fit bis auf weiteres Montags und sings für Fiell, Dienstags, Mittwoche, Donnerstags und mas für Militär geöffnet.

Umlatitener. Bis jum 31. bs. Mts. muß die Umfabt von den Genervetreivenden, Landwirten usto angemeische Gie ist zum ersten Wale in diesem Jahre anzumelsmb äwar nicht für das ganze Falenderjahr 1918, sondern dir den Zeitraum vom 1. 8 bis 31 12. 1918. Bon densen Stenerpsichtigen, die nach dem Karenumfahrteuerden der Kumeldung befreit waren, ist sedoch auch der die dem 1. Kugast 1918 mit ungugeden. Die Steuer aber nur den dem Imian erkoben, der auf den Zeitsche aber den L. Lingust 1918 mit unzugeben. Die Steuer aben auf von dem ilmsag erhoben, der auf den Zeit-a von L. 8. die 31-12. 1918 entjällt. Da nicht mur alle erbetreibende, sondern auch die Landwirte nach dem in Geietz Kenerpissischtig werden, soll an dieser Stelle auf Anneldungspflicht bingewiesen werden. Bordunke für die neldung werden im Nathans Steuerbürd kontenlog weben

:f: Cbertahustein, 23./Jan. Wegen Benugung der dahn ahne die vorgeschriebenen Kusweise sind wiederum Betsunen mit 25 fris, destraft worden. Es muß immer i dringend dabor gewarkt werden, sich auf eine Reise geben, wenn sie nicht unbidingt nötig ist.

Ren ber wieder eingerertenen Berfehrejd,wierigfeiift es uns leider nicht möglich, neuere Rachrichten über Bahlergebniffe beröffentsichen zu können. - Die Re-

tschung des redaktionellen Teils im amtlichen Kreisblatt.

Bad Ems, ben 27. 3anuar 1919.

## Bekanntmachung.

Die Bestimmungen bes Divistonstommanbeure betrefjend ben Berfehr insber Stadt Ems bis 21 Uhr bleiben in Rraft. Außerbem wird von jest ab erlaubt, doß die Birtidaften Camstage bis 21 Uhr 30 offen bleiben. Un demielben Tage ift ber Berfehr bis 21 Uhr 45 gugelaffen.

3. VI.:

Des Divisionetommandenre und bee Blate fommandauten in Ome.

Der Chef bes Stabes: Marcal, Dheritleutnant.

# Allgemeine Ortstrankenkasse

für ben Unterlahnfreis, Gettion Ems.

Die rieffianbigen Beitrage für ben Monat Dezember find an bie Raffe gu entrichten, anbernfalls bas Beitrei. bungeberfahren eingeleitet wirb.

Bab Em . ben 9. Janud 1919.

Der Borftand.

# Emfer Wähler und Wählerinnen!

Die Bablen gur Rational- und Lanbesverfammfung find vorüber. Bath treten wir wieber gur Ilrne für bie Gemeinbewahlen Bis dahin moge fich jeber Babler und Wählerin bie Frage vorlegen

#### Was have ich bisher gewählt? Mar es das Rechte? ader hat mich jemand beeinflußt?

Rach bein Wahlergebnis ju ichließen, hat ein großer Teil von Gud Die vier langen Rriegsjahre vergeffen. Und boch habt gerade ihr Frauen und Jungfrauen bes Arbeiterftandes gur Benuge erfahren muffen, bag es nicht immer gerecht juging

Deshalb rufen wir Guch ju:

Seib gur Gemeindewahl ftanbhaft und lagt Guch nicht betoren! 3hr habt gebarbt und gehungert und habt nicht gewußt, wie 3hr fur Gud und die Rinder Rabrung ichaffen follt!

Darum ichließt End alle ber fogialiftifden Bartei an.

Um nun rechtzeitig bie Randibaten, bie nur Gure Intereffen vertreten, gur Gemeindewahl aufftellen gu tonnen, haben wir im Gafthof "Rolnifder Dof" eine Lifte gur Betfteuer aufgelegt. Riemand von Guch verfaume, fich in die täglich von 6-1/28 Uhr (nachm.) Sonntags ben gangen Tag, aufliegenbe Lifte eintragen ju laffen.

Schriftliche Anmelbungen werben entgegengenommen

Ortsgruppe Ems ber fogialbemotratifden Partei Fr. Miller, Gilberauftrage 20.

## Befanntmachung.

Obwohl - wie anerfannt wirb - bie Bürgericaft ber Besahung gegenüber ein ruhiges und angemeffenes Berhalten benbachtet, glauben einzelne Berfonen Beranlaffung gu ha= ben, ihrer Ungufriedenbeit in rudfichtslofer Beife Ausbruch geben gu muffen. Insbesondere berfuchen balbwuchfige Burichen Baffanten gu beläftigen nub Berfehrafterungen gu becurfachen. Der Befehlshaber ber örtlichen Befahung gat bie Beligeibermaltung gur ftrengften Untersuchung aufgeforbert. Durch ein folch medertrachtiges Berhalten Einzelner tann vie Gesamtheit ber Einwohnerschaft in unberantwartlicher Beije in Mitleibenschaft gezogen werben, weshalb wir barauf hinweifen, bag bie allerftrengfte lleberwachung angeotonet ift und Perjonen, welche bie Rube, Gicherheit und Ordnung, Towie ben öffentlichen Berkehr gefahrben, unnachsichtlich ber Bestrafung gugeführt werben. Die Burgeridaft bitten wir, die Boligei in ihrer Aufgabe unterftugen gn wolten.

Dies, ben 22. Januar 1919

Die Wolizeiverwaltung.

Gefeben und genehmigt: Der Chef ber Militurverwaltung bes Unterlagnereijes. M. Graignic, Rittmeifter.

# Bekanntmachung.

Rach bem Erlag bes herrn Stuatsjefreides bes Reichsernihrungsamts bom 21. Dezember 1918 haben alle Bulogen mit Ausnahme ber Bulagen für die Bergarbeiter unter Jag und ber Schwer- und Schwerftarbeiter bei ber Eifenbahn fertgufallen.

Hiermach erhalten mit Wirfung bom 26. Januar 1919 nur noch die Bergarbeiter unter Tag und die Schwer- und Schmerstarbeiter bei ber Gifenbabn bie Schwer- und Schwerftarbeiterzuloge, während alle übrigen Bulagen nicht mehr gemährt werden dürfen.

Dies, Den 28. 3annat 1919.

Der Magiftrat.

## Befanntmachung.

Bir weifen wieberholt auf bie Rotmenbigfeit bin mit bem Berbrauch von Bas- und elettrifdem Bicht fparfam umzugeben, ba fonft bei bem großen Mangel an Rohlen feine Bemahr bafur übernommen werben fann, bag bie Berte lieferfähig bleiben.

Dies, ben 27. Januar 1919.

Der Magifrat.

Bejeben und genehmigt: Der Chef ber Militarverwaltung bes Unterlagnereijes. A. Graignic, Mittmeifter.

## Sprachturfe.

Die beutichen Domen und Berren, Die fich fur bie Teilnahme an ben Sprachfurjen gentelbet haben, werben gebeten fich am Donnerstag 6 Hhr in der Turnhalle u unferer Befprechung einzufinden.

Bab Gme, ben 29. Januar 1919.

Die Ortomilitärbeborde.

# Lebensmittelverteilung.

Perfaufstag: Mitthood, ben 29. be. Mts Bertäufer: Inhaber ber Kunbenliften. Marmelabe, 250 Gir. auf Rr. 27 ber Lebensmittelbezugs-

icheine. Rabrmittel, 125 Gr. auf Rr. 28 ber Lebensmittelbegugs-

icheine. Raffee Erah auf Rr. 1 bes Abschnittes der Brotfarte. Bab Ems, ben 27. Januar 1919.

Berbrauchsmittel-Mmt.

# Alle mahlberechtigten Verfonen Manner und Frauen, Jungmannen und Jungfrauen aus Die; u. Umgebung

Zentrumspartei (Chrifiliche bereits angehoren, ober gewillt find berfelben beigutreten, werben hiermit freundlichtt gebeten, fich in bie bet bemt Obmann ber Orisgruppe Dies - Raufmann Ernft Dinglage

in Dies, Borengftraße 4 - aufliegende Mitgliederlifte eintragen

Da porausfichtlich in aller Rurge weiter Bahlen ftottfinden werden, ift ein balbiger engerer Bufammenfclug famtlicher Angehörigen unferer Bartet fcon beshalb bringenb geboten, um gemeinfam alle in Betracht fommenten Gragen beiprechen ju fonnen.

Dies a. b. Bahn, ben 29. Januar 1919. 3. 11.

Eruft Dinolage, Dbmann.

## Rafierfeife.

Die Frifeurgefchafte, welche Rofferfeife benbiigen, wollen fofort per Boftfarte an Die Befchaftsfielle bes Rreisverbanbes Unterfahn, IN. Ruchenbud, Dies, ihre Abreffe aufgeben.

## Bekanntmachung.

Die Raffe bes Rontrollamts Oberlahnftein ift fur ben gangen Monat Februar 1919 geschloffen. Mit ber wetteren Musjahlung ber noch rudftanbigen Entlaffungegebühren wird am 1. Mary biefes Jahres wieber begonnen. 3. 8. :

Engelbart, Rontrollamtsfefretar.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Wichtig für Selbstversorger u. Kommunalverbände. Wir verarbeiten in unserer modern eingerichteten neuen Hafermühle gegen Mahlschein Hafer auf Ia. Flocken u, Grütze.

Andernacher Mühlenwerke G. m. b. H. [548 Andernach. 

## L. J. Kirchbergers Buchhandlung Bad Ems, Nassauer Hof.

Soeben eingetroffen!

Polyglott Kuntz, Französisch 65 Pfg. 65 Pfg. Englisch Le Français en Allemagne 1 France 1.40 M The American in Germany Zu haben in

## L. J. Kirchbergers Buchhandlung.

Commer:Santgetreibe und Gulfenfrüchte. Beigen, Roggen, Berfie, Safer, Mais, Erbien, Bohnen, Bier-bebohnen, Bicten u. Beluichten offerieren gut gefehl. Bebin-

Buntenbach n. Kortlang Coin-Milheim. Telefon Rr. 2 u. 1188.

# Chocolade fucht gu taufen große und fi.

Boffen. Carl Bagner, Schlendig

bet Beipgig.

## Welcher Befiter

bertauft feine Billa, Bobu-Gebetratt fine fine gemien, Gaft-baus, auch mit Land, groß, Ber genichaft für Deimficten, indum. Beiriebe n. f w. an belieb. Mabe. Angebote erwinicht an ben Ber-ing bes Bertaufe Martt Prantfurt a. Mt., habbburgerallee 28.

#### Stundenmäddien pon einer alleinftebenden Dame

für fofart gefucht. [6 2Bo fagt bie Welchafisftelle.

Berichiebene Gorten guter Marmelade

Grau Rapp, Biabigroben 18,

Ingenieur (junges Brautpaar) fucht ber I. April.

Bimmerwohunng (Schlafzimmer abohusimmer, früche,) Babeeinrichtung erwünscht. Geft. Offerte unter P. 7 an bie Gefchiteftelle b Emf. Big. [617

Ein Zimmer und Ruche mit Gas au bermieten. Grabentr. 30, Bab Gms. Gir bauernbe Arbeit ein mit Gartenarbeit vertrauter

Arbeiter ober celernier Gariner gefucht. Gaube, Godel u. Cie., G. m. b. D.

Cherlabuftein. Mansmädden

für 1 Geb uar gefucht [6] Pubfran

gefuct. Panorama, Bab Ems.